

Manuel Blüm
Feldweg 15
9241 Wernberg

Betreuerzeugnis für Bernhard Reichert für die BAC 1!!

Feedbackdauer

In der Regel war die Dauer bis zu einer Antwort sehr kurz. Der Zeitraum erstreckte sich von 20 min bis zu ca. 2 Tage. Es gab eine Ausnahme, da folgte eine Antwort erst Wochen später, da das E-Mail in den Spam –Ordner gelangte. Das E-Mail hatte allerdings keine hohe Wichtigkeit, ansonsten hätte der Student intensiver nachgehakt.

Qualität des Feedbacks

Die Qualität des Feedbacks war stets zu meiner vollsten Zufriedenheit. Es gelang sehr gut, den Studenten den Weg zu weisen bzw. ihn dort hinzuführen ohne wichtige Entscheidungen oder bedeutende Schritte vorwegzunehmen.

Verständlichkeit der Hilfestellung

Die Verständlichkeit der Hilfestellung war Großteils gegeben. Einmal gab es leichte Konfusion mit der Einteilung der Keywords in Gruppen, d.h. das Zusammenfassen der Keywords in Gruppen zur besseren Übersicht war den Studenten erst nach intensiver Kommunikation verständlich. Da wirkte der Betreuer auch schon leicht genervt und wählte dadurch auch eine etwas forschere Sprache.

Möglichkeit für Eigeninitiative

Die Möglichkeiten sich innerhalb der festgelegten Regeln und Grenzen zu bewegen und zu agieren waren außerordentlich hoch vorhanden. Die Eigeninitiative des Studenten wurde dadurch gefördert.

Kommunikationsintervalle

Die Abstände, in denen der Betreuer und der Student sich austauschten waren relativ lange. Dieser Umstand ist aber eher auf die Selbstständigkeit des Studenten, als auf den Betreuer zurückzuführen. Kleiner Kritikpunkt/Verbesserungsvorschlag: Es wäre womöglich sinnvoll bei zukünftigen Betreuungen ein ca. 10 bis 14-tägiges (je nach Sinnhaftigkeit) Jour –Fix (per Skype ist ausreichend) zu installieren, um eine bessere Übersicht über den Fortschritten der Arbeit zu haben, und gegebenenfalls rechtzeitig entgegenwirken zu können, falls sich der Student auf einem falschen Weg befindet bzw. der Student nur mäßige Fortschritte bei der Arbeit erzielt.

Kontrolle der Zeitplaneinhaltung

Der Zeitplan, der am Beginn der Betreuung vom Studenten erstellt wurde, war eigentlich hinfällig bzw. wurde er nicht kontrolliert. Dieser Umstand hat natürlich Vorteile und Nachteile: Der Vorteil ist, dass der Student in seinem eigenen Tempo arbeiten kann, ohne lästige Zwischenanfragen beantworten zu müssen, andererseits kann es dadurch zu größeren Verzögerungen kommen, dass es am Schluss hin schon sehr stressig werden kann. Vorschlag: Es wäre ideal den Punkt individuell auf das jeweilige Studentenprofil abzustimmen.

Manuel Blüm
Feldweg 15
9241 Wernberg

Umgang in „Stresssituationen“ In Stresssituationen behielt der Betreuer immer kühlen Kopf und konnte somit beruhigend aber doch bestimmend auf den Studenten einwirken, sodass dieser konstruktiv weiter arbeiten konnte, ohne in Panik zu verfallen.

Kreative Freiheit

Der Betreuer ließ genügend Freiraum für kreative Freiheit, sprich bei der Auswahl der diversen Studien bis hin zur Respektierung der persönlichen Arbeitsweise. Er hatte immer das „große Ganze“ im Fokus und beharrte nicht auf Kleinigkeiten.

Abschließend möchte ich mich recht herzlich für die hervorragende Betreuung für die BAC 1 bedanken, besonders für das überaus große Engagement über die gesamte Dauer der Bachelorarbeit hinweg.

Ort, Datum

Wernberg, 2012-08-11

Student

Blüm Manuel